

240

# Merkburger Tageblatt

## Unparteiische Zeitung für (Kreisblatt) Stadt und Kreis Merseburg

**Bezugspreis:** mit den Beilagen: "Wider der Bode", Landmanns Sonntagblatt, "Frei aus monatl. Erscheint wöchentlich nachmittags, Einzelnum. 10 Pf. Sonnabend 2 Pf. Gewähltes: Hälfter. 4 (Sauptheile) und Gottfardir. 38. -- Im Falle böserer Gewalt (Streik usw.) besteht kein Anspruch auf Lieferung oder Rückvergütung.



**Anzeigenpreis:** für den 8 gepalteten Millimeterraum 10 Pf., in Reklame (Bespaltungen) 40 Pf., für Gänge und Nachweisungen 30 Pf. Aufschlag. Familienanzeigen ermäßigt. Rabatt nach Tarif. Erfüllungsort Merseburg. Anzeigenchluss 10 Uhr vormittags. -- Für unerbetene Zusendungen wird keine Gewähr geleistet. -- Postkontofoto Leipzig 18654. Fernsprecher 100/101

Nr. 277 Donnerstag den 26. November 1925 165. Jahrgang.

### Fortdauer der französischen Regierungskrise.

#### Scheitern der Mission Doumers und Beauftragung Herriots.

Paris, 26. Nov. Doumer hat gestern morgen zunächst mit Briand und den früheren Ministern Chaumont und Gramel verhandelt. Weiter hatte Doumer eine Unterredung mit dem Senator Berenger. Bei den Verhandlungen im Senat erklärte er, daß sein Hauptziel noch immer die finanzielle Sanierung sei. Am Nachmittag begab sich Doumer zu Briand, ferner zum Senat und später zu Herriot, wo er mit Familie und Bonnae zusammentrat. Darauf hatte Doumer eine längere Unterredung mit Briand und begab sich dann ins Elysee.

Briand wurde unterdessen zum Präsidenten der Republik berufen. Um 6,15 Uhr verließen Doumer und Briand zusammen das Elysee. Doumer erklärte, daß er nicht die notwendige Unterstützung zur Durchführung der finanziellen Sanierung gefunden habe und daher den Präsidenten der Republik gebeten habe, ihn von seiner Mission zu entbinden. Um 8,30 Uhr wurde dann Herriot zum Präsidenten berufen. Gleichzeitig wurde bekannt, daß Herriot mit der Bildung der Regierung beauftragt worden sei. Um 8,30 Uhr abends nahm Herriot den Auftrag des Präsidenten der Republik an.

Der Verlauf der Krise wurde während des gestrigen Tages durch die Saltung der Radikal-Sozialisten bestimmt, die auf das Angebot, daß die Sozialisten getrennt gemacht haben, einigten. Während des Morgens bestand bei den Radikal-Sozialisten noch einige Unklarheit über die Frage, wie man sich zu dem Anerkennen der Sozialisten an der Regierung verhalten sollte. Franklin Bouillon stellte verschiedene Bedingungen, vor allem:

#### über die Fragen Marrotts und Syrien.

Malvy beämpfte diesen Standpunkt und schlug vor, mit den Sozialisten auf einer elastischeren Basis zu verhandeln. Auch Senator Sarrau war der Ansicht, daß das Experiment der sozialistischen Mitarbeit unbedingt durchgeführt werden müsse und daß man sich mit den Sozialisten vereinbaren müsse, um ein großes Ministerium des Kartells zu bilden.

Später fand eine Zusammenkunft der Delegierten des Linkskartells statt, bei der besonders Leon Blum und Sarrau hervortraten. Sarrau erklärte, die Radikalen seien nicht der Ansicht, daß man die Sozialisten allein das Regierungsexperiment übernehmen lassen könne. Es würde sich nicht um eine rein politische Aktion handeln, deren Wirkung nicht ohne Gefahr sein könne. Das sozialistische Unternehmen werde, wenn es nicht zum Ziele führe, nur mit der Auflösung der Kammer abschließbar können. Die Auflösung müsse indessen mit allen Mitteln verhindert werden.

Leon Blum erwiderte darauf, daß auch die Sozialisten die Auflösung fürchten und keineswegs herbeiführen wollten. Bei ihrer Erklärung zur Regierungskrise sei das wichtigste Prinzip der Partei, daß man keine Inflation auf sich nehmen dürfe.

Sarrau erklärte darauf, daß es sich bei der zukünftigen Regierung nicht allein um die Finanzfrage handle, sondern daß es auch andere Probleme gebe, wie Marrotts und Syrien. Bei all diesen Punkten müsse die Regierung das volle Vertrauen haben.

Die Führer der Gruppe Doumer äußerten sich im ähnlichen Sinne, machte indessen einige Vorbehalte wegen der Durchführung des sozialistischen Finanzprogramms. Loucheur verlangte einige Modifikationen über die Stellung der Sozialisten zur Finanzfrage.

Leon Blum erwiderte, das sozialistische Prinzip bestes

darin, eine energische Position anzunehmen, um eine demokratische Finanzpolitik durchzuführen zu können. Sarrau bestand nun auf dem Schluß der Sitzung darauf, daß die einzige Möglichkeit die Bildung eines radikal-Linken Ministeriums mit sozialistischer Beteiligung sein müsse. Die Beauftragung Herriots mit der Bildung der Regierung ist die logische Folge dieser Entschlüsse innerhalb des Kartells der Linken. Herriot, der in seiner ersten Regierungzeit lediglich auf die Interaktion der Sozialisten angewiesen war, wird diesmal mit einem neuen Regierungsexperiment unter Teilnahme der Sozialisten größere Aussichten auf Erfolg haben können, falls es ihm gelingt, die Überhänge auf dem rechten Flügel des Kartells zu belegen und womöglich die bisherige Opposition der Regierungsmehrheit anzuziehen.

#### Auch Schwierigkeiten für Herriot.

Die Parteilinie der Sozialisten gegen eine Beteiligung. Paris, 26. Nov. Die Beratungen Herriots mit den Parteien über die Bildung eines Kabinetts dauerten bis in die ersten Morgenstunden. Nach Lage der Dinge scheint die Mission Herriots viele große Schwierigkeiten auf einen baldigen Erfolg zu haben. Die Verhandlungen mit den Sozialisten haben sich schwieriger gestaltet, als man erwartet hatte. Am gestrigen Abend wurde vor allem über das Finanzprogramm eines etwaigen Kabinetts Herriot mit sozialistischer Teilnahme beraten. Herriot bestand darauf, daß für die Übertragung der Sanierung eine Lösung gefunden werden müsse und zwar entweder durch eine Konsolidierung oder durch eine Inflation. Die Sozialisten hatten, nachdem diese Fragen zunächst gemeinsam mit den Führern der linken Gruppe behandelt und die Einsetzung einer technischen Kommission zur Prüfung des Finanzprogramms für heute vormittag beschlossen worden war, nach Witternacht eine neue Beratung mit Herriot. Dieser vertrat dann die Ansicht, daß

für den Übergang eine neue Inflation unvermeidlich sei. Die Sozialisten setzten sich wenig geneigt, auf diese Gedankengänge Herriots einzugeben. Es verlautet ausgeben, daß über die Beteiligung der Ministerposten zwischen den Radikalen und den Sozialisten keine volle Einigung erzielt wurde.

Herriot bot den Sozialisten vier Vorsteuervereine und zwei Unterstaatssekretariate an, während die Sozialisten auf sechs Ministerliche Ansprüche erheben. Briand soll im Kabinett Herriot das Außenministerium behalten und Loucheur das Finanzministerium übernehmen.

Die Verwaltungskommission der sozialistischen Partei trat gestern abend zusammen, um über die Saltung der Parteifraktion während der Krise zu sprechen. Mit 13 gegen 10 Stimmen wurde eine Entschließung angenommen, die erneut darauf hinweist, daß die Formel der sozialistischen Partei vom August ausdrücklich die Teilnahme der Sozialisten an einer von anderen Parteien gebildeten Regierung Gruppenkritik, die die Tagesordnung der Parlamentariergruppen erfahren habe, d. h. die offen ausgesprochene Absicht, sich an einem Kabinett Herriot zu beteiligen. Es handelt sich um einen Vorstoß des linken Flügels der Partei, der in der Verwaltungskommission die Mehrheit hat, gegen die Parlamentarier, die für die Teilnahme an der Regierung eintreten.

Damit ist alles bisher Gesagte wieder in Frage gestellt. Nach Schluß der sozialistischen Sitzung äußerten die Abgeordneten die Ansicht, daß es zu einer Spaltung innerhalb der Parteien kommen könne.

Der Antrag der Deutschnationalen Volkspartei, wonach auf Grund von Artikel 72 der Reichsverfassung die Inkraftsetzung des Locarno-Vertrages

am 2. November hinausgeschoben werden soll. Es ergab sich aus den Verhandlungen, daß dieser Artikel zwar die Zustimmung von einem Drittel der Mehrheit des Reichstages finden wird, daß aber die Mehrheit, gleichfalls gleichfalls auf Artikel 72 der Reichsverfassung, den Beschluß fassen wird, daß das Locarno-Vertrag ein dringliches Gesetz sei.

Damit fällt dann nach Behandlung des Gesetzes im Reichstag die Entscheidung darüber, ob das Gesetz sofort durch Unterfertigung in Kraft gesetzt werden soll oder nicht, allein in dem Reichspräsidenten zu. Der Reichsaußenminister möchte wegen möglicher Enttarnung der Sitzung nicht bei dem Reichstag, der gestern nur kleine Vorlagen behandelt, und heute die zweite Sitzung des Gesetzes vornehmen. Dabei werden besonders die Modifikationen und die Entwaffnungsfragen behandelt werden. Für die Deutschnationale Volkspartei wird der Abgeordnete Wallraf sprechen, für die Deutsche Volkspartei wahrscheinlich der Abgeordnete Weder. Die Abstimmung in der dritten Sitzung, die die endgültige ist, erfolgt am Freitag nachmittags.

#### Die Wiederzulassung der fünf Kommunisten.

Berlin, 25. Nov. Der Reichstag beschloß heute, ohne daß Widerspruch erhoben wurde, die bei den Volkskämpfen geschickten fünf kommunistischen Abgeordneten nach morgen an wieder zuzulassen.

### Die Pariser Kabinettskrise.

In der Fortsetzung hat man deutlicher als mit einer gewissen Ueberlegenheit den durch die Veränderung der parlamentarischen Mehrheit herbeigeführten so häufigen Wechsel der französischen Regierung betrachtet. Man hätte sich bei uns sicherer und erlebte selbst in Zeiten stürmischer Reichstagsauseinanderstellungen zum mindesten im deutschen Reichstanzler einen ruhenden Pol in der Entstehung und Umstellung unserer staatlichen und staatsrechtlichen Grundlagen genau auf demselben Standpunkt wie Frankreich angelangt. Doch darin eine Besserung zu erblicken ist, dürfte zum mindesten bei objektiver Beurteilung der Lage zweifelhaft erscheinen.

Die Kabinettskrise des Kabinetts Painlevé erscheint mit Rücksicht auf die begleitenden Umstände immerhin als ein politisch äußerst bedeutsames Ereignis, mit dem die vorangegangenen Krisen und Ministerwechsel der letzten Zeit in ihrer Beziehung zu den inneren politischen Verhältnissen Frankreichs kaum zu vergleichen sind. Man muß, um einen Vergleich zu gewinnen, zurückgehen bis zu dem Tage, an dem durch die Kammerwahlen in Frankreich die große Abrechnung mit den Radikalen durch die Radikalen erfolgte. Auch heute hat es den Anschein, als ob sich eine Wendung vorbereitet, bei der die Radikal-Sozialisten den Demokraten und gemäßigten Sozialisten das Steuer voranschicklich entreißen werden. Ob diese stärkere Rechtsorientierung des französischen Kabinetts für die Dauer begründet sein wird, kann vorläufig nicht mit Bestimmtheit vorausgesagt werden. Jedenfalls aber dürfte die Rückwirkung, die bei einem Regierungsantritt von Herriot, z. B. ausgeben würden, im gegebenen Augenblick, wo es sich darum handelt, neue Grundlagen für die finanzielle Sanierung zu gewinnen, für die Politik und Wirtschaft außerordentlich nachteilig sein.

Die Grundbeurteilung der Sozialisten gegenüber allen bisher vorgelegenen Lösungen, soweit sie von realpolitischen Forderungen des Bürgerturns beeinflusst waren, blieb bestimmt eine entchiedene ablehnende. Die finanzielle Rettung des Landes erblickten Herriot und Leon Blum nur in der Durchführung ihres ausschließlich sozialistischen Programms, das besonders hinsichtlich der Forderung auf eine Kapitalabgabe als stark radikal bezeichnet werden muß. Zeit scheint der Augenblick gekommen, wo die auf dem letzten Sozialistenkongress in Paris angenommenen Beschlüsse Berücksichtigung finden könnten. Aus diesem Grunde scheint es daher die Pflicht der sozialistischen Fraktion zu sein, nur in die Bildung eines Ministeriums einzuwilligen, in dem die Sozialisten in allen wichtigen Fragen bestimmend sind und die Macht besitzen, ihre Mindestforderungen bei der finanziellen Sanierungsaktion durchzusetzen. Es ist ferner bezeichnend, daß die Sozialisten in einer ihrer Attitudes zum Ausdruck bringen den Entschluß, die Regierung zu übernehmen, ohne Rücksicht auf die Schwäche ihrer parlamentarischen Stellung.

Die gemäßigten und nationalen Parteien stehen gegenüber der neu geschaffenen Situation einmütig ratlos gegenüber. Sie sprechen sogar in ironischer Weise die Hoffnung aus, daß Präsident Doumergue den Sozialisten nur die Gelegenheit geben möge, ihr Experiment zu versuchen, denn die Qual würde kurz und der Erfolg eine Erneuerung des nationalen Blocks sein. Diese letzte Möglichkeit scheint in der Tat vorzuliegen. Nach dem Sturz eines vollkommen sozialistischen Ministeriums oder dem Sturz eines sozialistischen Kabinetts würde allerdings das Parlament ebenfalls erledigt sein. Diese Unklarheit der französischen Innenpolitik wird zweifellos zu einem weiteren Rückgang, vielleicht sogar zu einem weiteren Sturz der französischen Währung führen. Unter keinen Umständen ist anzunehmen, daß die amerikanischen Gläubiger sich mit einem einseitig sozialistischen Regierungs- und Wirtschaftsprogramm zufrieden geben werden. Vielleicht wäre Cail্লাuz dann wieder der Retter.

#### Erste Gage in China.

Peking, 26. Nov. Die Situation wird hier von Tag kritischer. Die Eisenbahnlinie Shanghai-Peking ist an zahlreichen Stellen zerstört worden. Alles deutet darauf hin, daß die militärischen Operationen im größten Maße wieder ausbrechen werden. Nankin ist vollständig von den übrigen China abgeschnitten. Man erwartet aus zweifelsfreier Quelle, daß der Kaiser in Nankin von Kuo Jungling getötet wird, der zwei Divisionen, die unter Zhangshoulin standen, zum Meutern veranlaßt hat.

#### Belagerungszustand in Syrien.

Berlin, 26. Nov. Nach Meldungen aus Beirut hat der Oberkommandant wegen der sich in der Nähe von Damaskus konzentrierenden Verbände beschlossen, den Belagerungszustand über Damaskus und die Sandstöße von Damaskus und Hama zu verhängen.

### Die Beratungen des Auswärtigen Ausschusses.

#### Wechselseitiger Austausch hat Rechtschaffenheit.

Der Auswärtige Ausschuss des Reichstages hat gestern vormittag in einer fast vierstündigen Beratung die Frage erörtert, ob das Gesetz über Locarno den Anforderungen der Öffentlichkeit und demgemäß eine Zweidrittelmehrheit verlangt.

Den Verhandlungen, in deren Verlauf auch Dr. Lutzer das Wort ergriff, lag ein Gutachten der Reichsregierung zugrunde, das den verfassungsändernden Charakter des Gesetzes nicht in Frage stellt. Die Regierung sieht sich daher bei der Beratung der Beratung gegenüber, wobei noch Bestimmungen getroffen werden, die direkt der Bevölkerung zu überlegen sind. Das Argument, daß durch die dem Reichspräsidenten zugesagten Vollmachten die Entscheidung des Reichstages über Krieg und Frieden, die diesen im Artikel 45 der Reichsverfassung vorbehalten sind, nicht in Frage gestellt werden, wird von der Regierung damit abgelehnt, daß diese Einschränkung der Vollmachten bei jedem Bündnisvertrag selbstverständlich sei.

Von deutschnationaler, deutschvölkischer und kommunistischer Seite wurde dieses Argument der Regierung bekämpft. Der Auswärtige Ausschuss des Reichstages sagt keine Beschlüsse. Es ergab sich aber aus den Verhandlungen, daß ein Antrag der Sozialisten über den verfassungsändernden Charakter des Locarno-Gesetzes nur die Zustimmung der Deutschnationalen, der Deutschvölkischen und der Kommunisten finden wird.

Weiter erörterte der Auswärtige Ausschuss auch noch den



Von der künftigen Tarifkommission der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft sind folgende, die deutschen Eisenbahntarife betreffenden Beschlüsse gefaßt worden, die voraussichtlich zum 1. Dezember in Kraft treten werden.

Der Abänderungsantrag der Wirtschaftlichen Vereinigung zum Locarno-Gesetz. Berlin, 26. Nov. Der angekündigte Abänderungsantrag der Wirtschaftlichen Vereinigung zum Locarno-Gesetz liegt jetzt im Wortlaut vor. Danach soll Artikel 2 folgende Fassung erhalten:

Die Ermächtigung der Reichsregierung, die für den Eintritt des Deutschen Reiches in den Absterbund erforderlichen Schritte zu tun, wird durch dieses Reichsgesetz geregelt.

Die Minister reisen doch nach London. London, 26. Nov. Der antike englische Funkdienst meldet: Es kann jetzt endgültig damit gerechnet werden, daß die Locarno-Verträge am nächsten Dienstag morgen im Foreign Office von den Ministern unterzeichnet werden.

Nummer noch sonst ein Erlernungszeichen trug. Es ist wohl mit Sicherheit anzunehmen, daß der Kraftwagen bereits gefahren ist, ehe er hier verhandelt wurde.

Diebstahl. Einbruchsdiebstahl. In der Nacht vom Dienstag zum Mittwoch sind 3 Einwohner in unserer Gegend durch Einbruch heimgesucht worden.

Diebstahl. Baumfrevel. Von ruhelosen Händen sind in der Nacht an dem Kommando-Gebäude eine Anzahl junger Bäume abgetrieben worden.

Wahlen. Nationale Wahlversammlung. Der hiesige Wahlbezirk hat am 26. November eine Wahlversammlung abgehalten.

Verbrechen. Selbstmord. Das 19-jährige Dienstmädchen Frieda Jammernann aus Querfurt, beim Landwirt Pflmann in Stellung, welche hier vor ihrer Niederkunft hand, wurde tot in dem nicht tiefen Flußbett an der Wehde gefunden.

Wörten. Reichstagsabgeordneter Leopold Wörten hält am kommenden Sonntag hier im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung des Nationalpolitischen Kollegiums Hirschpach-Umgebung einen Vortrag.

Aus dem Reich.

Aus der Reichshauptstadt.

Unterstützen im Moskiter Zellengefangnis. Am Zellengefangnis Berlin-Moabit ist man gestern mit Unterstützung auf die Spur gekommen.

Der Berliner Einbruchsdiebstahl. In den letzten Nächten wurden in Berlin vier große Einbrüche verübt.

Verfahren. Schwer verunglückt ist hier ein Radfahrer. Er fuhr zuerst auf dem Radfahrstreifen und bog plötzlich auf den Fahrdamm ab.

Vernehmung. Crappier Wilderer. Willi B., der im Alter von 25 Jahren, wurde am 25. November durch den Forstbeamten beim Wilderer betroffen.

Anwachen des bolschewistischen Einflusses in China. Paris, 26. Nov. „Chicago Tribune“ meldet aus Shanghai, daß die Unruhen im Lager Tschangshai aus dem bolschewistischen Einfluss zu erklären sind.

Der ägyptische Premierminister gestorben. Berlin, 26. Nov. Nach Meldungen aus Kairo ist Ministerpräsident Zinow Pascha gestorben.

Geistiger Schicksalswechsellager vom 26. November.

Kaufpreis: 199 Rinder (14 Döfen, 60 Bullen, 46 Staben, 79 Kühe), 674 Kälber, 202 Schafe, 1150 Schweine; zusammen: 2225. Preise: Schafe: a) 7, b) 40-49, c) 35-39; Bullen: a) 7, b) 44-49, c) 35-43; Kälber: a) 7, b) 60 bis 65, c) 35-46, d) 26-34, e) 20-25; Rinder: b) 60 bis 65, c) 45-59, d) 35-40; Schafe: a) 7, b) 38-45, c) 30-37; Schweine: a) 90 bis 95, b) 93-96, c) 85-90.

Größter in Gernrode. In der Nacht brannte die in der Nähe des Bahnhofs gelegene Fabrik Görlitz vollständig nieder.

Neue Schüsse im Schwarzwald. Freiburg, 26. Nov. Seit zwei Tagen schneit es im mittleren Schwarzwald bis in seine tiefsten Lagen hinab.

Einbruch. Großer Brandverderb. Einbrecher drangen mit Nachschlüssel in ein Büro des hiesigen Zollamtes ein, aus dem sie für rund 60 000 Mark Wertgegenstände entwendeten.

Ermondung eines Kriminalassistenten. Frankfurt a. M., 26. Nov. Heute morgen gegen 4 Uhr wurde auf dem Westendplatz quer über den Bürgersteig liegend der Kriminalassistent Otto Esch mit zwei Revolvern, einem Schuß in die linke Hand und einer Verletzung am Hinterkopf tot aufgefunden.

München. Hebräischer Wilderer. Auf dem Jagdgebiet wurden drei Wilderer bei einer Streife der Jäger des Forstamtes Eichenlohe in einer Jagdhütte überfallen.

Krestan, 26. Nov. Amisid wird mitgeteilt, daß die Veruntreuung im Falle H. H. noch nicht beendet ist und daß der Zeitpunkt der Aufnahme des Hauptverfahrens noch nicht feststeht.

Aus aller Welt.

Hundert Opfer der Ueberschwemmung in Alfen.

London, 26. Nov. Die heutigen Berichte aus Alfen erklären, daß über hundert Personen ihr Leben in der Ueberschwemmung verloren haben, die wie berichtet, durch die plötzlichen Wosterrichte hervorgerufen wurde.

Die Folgen des Unwetters im Kanal. Paris, 26. Nov. Die schweren Stürme, die gestern im Kanal herrschten, haben zu der Gefährdung von etwa 15 britischen Dampfern geführt.

Stadttheater Halle. Freitag, 7.30 Uhr. 12. Vorstellung für Freitag-Stammgänger. 8.30 Uhr. Die Gezeiten. Komische Oper von W. A. Mozart.

Sonntag, 7.30 Uhr. Intermzzo. Eine bürgerliche Komödie mit fünfzehn Zwischenacten von Richard Strauß. Sonntag, 3.30 Uhr. Fänkel und Ortel. Märchenoper von Engelbert Humperdinck.

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Alfred W. Müller. Druck und Verlag: Verleger: Ernst & Bergmanns Verlag, Königsplatz 1, Berlin.

Die heutige Nummer umfasst 8 Seiten.

Marie Nadenmacher f. Am gestrigen Abend ist eine alte Merseburgerin aus dem Leben. Frau Professor Dr. Nadenmacher ist entfallen im Alter von 73 Jahren nach längerer Krankheit.

Eine Verheirathung entstand in den heutigen Morgenstunden an der Ecke Obere Burgstraße-Burgstraße dadurch, daß ein mit Rangloß beladener Wagen in der Einfahrt zur Burgstraße regerecht stehen blieb.

Verkehrswirrwarr. In den heutigen Tagen vorzuberichten, die etwas dunklere Straßen und Plätze bauend zu vermeiden, so am Abend und den Abendstunden.

Kirchlicher Familienabend. Die Dorfgemeinde veranstaltet am kommenden Montag, 30. November 8 Uhr (pünktlich) einen Familienabend in der Fautenburg.

Die polizeiliche Unterbringung Obdachloser. Die in einem gemeinsamen Ausschuss des Reichspräsidenten, Innenministers und des Ministers für Volkswohlfahrt ausgesprochenen Bestimmungen über die Feststellung der Obdachlosigkeit und die zu ihrer Verhütung anzuwendenden polizeilichen Mittel vielfach Veranlassung hervorgerufen.

Wider der Mode. Unser neuer Wilderung in der Goldschmiederei bringt interessante Abbildungen von den neuesten englischen Aufstellungen, die den „Best of the season“ trefflich illustrieren.

Wetterverhältnisse. Für das mittlere Norddeutland: Abnahme der Bewölkung, Temperaturzunahme um wenig über Null.

Wetterverhältnisse. Für das mittlere Norddeutland: Abnahme der Bewölkung, Temperaturzunahme um wenig über Null.

Wetterverhältnisse. Für das mittlere Norddeutland: Abnahme der Bewölkung, Temperaturzunahme um wenig über Null.

Wetterverhältnisse. Für das mittlere Norddeutland: Abnahme der Bewölkung, Temperaturzunahme um wenig über Null.

Wetterverhältnisse. Für das mittlere Norddeutland: Abnahme der Bewölkung, Temperaturzunahme um wenig über Null.

Wetterverhältnisse. Für das mittlere Norddeutland: Abnahme der Bewölkung, Temperaturzunahme um wenig über Null.

Wetterverhältnisse. Für das mittlere Norddeutland: Abnahme der Bewölkung, Temperaturzunahme um wenig über Null.

Wetterverhältnisse. Für das mittlere Norddeutland: Abnahme der Bewölkung, Temperaturzunahme um wenig über Null.

Wetterverhältnisse. Für das mittlere Norddeutland: Abnahme der Bewölkung, Temperaturzunahme um wenig über Null.

**Lichtspiel - 'Palast 'Sonne'** | **Alle Burleskenherrlichkeit!** | Ein kostbarer Filmroman in 7 Akten - **Ab Freitag.**

Max Linder, der hervorragende Lustspielbarsteler in der burlesken  
 Filmoperette auf den berühmten Roman "Die drei Musketiere"  
 von Alexander Dumas.  
**5 Akte.**  
**Max und die drei Musketiere**  
 oder 20 Jahre vorher oder 300 Jahre später  
 Alle laden wie die Kinder,  
 Ueber Filme mit Max Linder!

**Union-Theater.**  
 Freitag - Montag  
 Sonntag 3 Uhr: Jugendvorstellung.  
 Sonntag 6 und 8 1/2 Uhr:  
**Dechant-Operette.**

**6 Akte!**  
**Vater vergib mir!**  
 Ein erschütterndes Lebensbild in 6 Akten nach dem Roman von  
 M. Breuer "Blanchette".  
**6 Akte!**

Am 25. November abends ver-  
 lorenen wir im 73. Lebensjahr unsere  
 liebe Mutter und Schwester,  
**Frau Professor Dr.**  
**Marie Rademacher**  
 geb. Simon.  
 Merseburg, 26. November 1925.  
 Grethe Kohls geb. Rademacher.  
 Dr. Walther Rademacher.  
 Clara Simon.  
 Von Heileidsbesucher bitten wir abzusehen.  
 Die Beerdigung findet am Sonnabend,  
 den 28. November, 3 1/4 Uhr nachm., von  
 der städt. Friedhofskapelle aus statt.

**Handelskammerwahl.**  
 Gemäß § 12 des Gesetzes über die Industrie-  
 und Handelskammern bringe ich hiermit zur Kennt-  
 nis, daß ich den Termin zur Vornahme der  
**Ergänzungswahl**  
 im 11. Wahlbezirk der Kammer (Stadt- und Land-  
 kreis Merseburg, Weissenfels und Jena) in der  
 Wahlgruppe Industrie, Bergbau u. Großhandel  
 und in der Wahlgruppe Einzelhandel auf  
**Dienstag, den 1. Dezember 1925,**  
**vormittags von 10-12 Uhr,**  
 in Jena, Rathaus, festgesetzt habe.  
 Auf die Bekanntmachung vom 7. Novbr. d. J.  
 über die Auslegung der Wahlstellen nehme ich Bezug.  
 Jena, den 26. November 1925.  
 Der Wahlkommiffar.  
 Georg Hieme.

**Große Nachlaß-Auktion!**  
 Mittwoch, den 2. Dezember 1925, ab vor-  
 mittags 10 Uhr, veröffentlichte ich im Geschäft  
 "Zum Funkenberg" (Großer Saal) hier, aus herr-  
 schaftlichem Hauslaß öffentlich meistbietend gegen  
 Barzahlung u. a.: Aufbaum.-Salon (Sofa,  
 4 Sessel, Tisch, Vertiko, gr. Spiegel, Leinwand,  
 Lampenschirm); Gobelin-Garantur (Sofa, 2 Sessel),  
 Büttel, Wälsche, Kleiderkasten gr. Kommode,  
 Ausziehtisch und andere Tischg., 6 Stühle Sofa,  
 Spiegel m. Schrank, Spiegel m. Marm.-Koni,  
 Truwanu, mehr. Bekleidungen m. Marm.-Bl., Truhe,  
 Kisten, Notenständer, Wanduhr, Gasferd m.  
 Backhaube, Nannosenfen, Nähmaschine, älteren  
 außer Hügel, Wandkonjols, Regale, Silber,  
 Kisten, sonstige Sachen u. Wirtschaftsgüter, Möbel,  
 Möbel, a. gr. T. Mahagoni u. in fehr gutem Zu-  
 stande; Befichtigung 2 Ebn. vorher.  
 H. Franke, beide Aukt., Merseburg, Lindenstr. 11, Tel. 635.

**Gütnes Gut von 100 Morgen**  
 (bester Boden in einem Plane) etwa 5 Min. von  
 Jena im Kreise Jena gelegen, in allem Komplet,  
 sofort bei mindestens 40 000 RM. Abzahlung zu  
 verkauf. (Einf. erb. u. A 100 a d. Exp. d. B.)

**Familienabend d. D. Gemeinde**  
 Montag, 30. November,  
 pünktlich 8 Uhr,  
 in der "Funkenburg":  
 Chorgesänge u. Einzelgesang; Orchester  
 Vorträge 1. Abendstücken (P. Wuttke),  
 2. Land und Leute in Schwaben  
 persönliche Reiseerzählung (mit Lichtbildern)  
 Dr. G. Wuttke.  
 Jeder herzlich willkommen! — — Eintritt frei.

**Achtung! Von Freitag, d. 27. 11. Achtung!**  
 findet der Verkauf von nur feinsten, frischen und  
 geräucherter hausfleischigen Wurstwaren statt.  
**Speck, ger. Schinken u. Knackwurst u. Leberwurst u. magerfleischige Rotwurst**  
 bei billigster Preisberechnung.  
**Fa. Paul Bauermann, Krautstraße 1a**

**Die neuesten Indanthron Stoffe**  
 für Fenstervorhänge  
 sind passende Möbelbezugsstoffe, Teppiche und  
 Tapeten nach den Entwürfen erster deutscher  
 Künstler hergestellt, in reicher Auswahl sofort  
 lieferbar zu mäßigen Preisen.  
**Albert Marwick Nachfolger**  
 Inh.: Richard Ziemer  
 HALLE A. S., Alter Markt 2



**Voranzeige!**

Morgen Freitag, nachmittag 3,30 Uhr  
 eröffnen wir in  
**Merseburg, Delgrube 2**  
 ein **Spezial-Geschäft**  
 für bessere

**Herren- und Knaben-Bekleidung**

Unser neues Verkaufssystem ermöglicht es jetzt jedem  
 für wenig Geld sich einzukleiden und zwar gewähren  
 wir bei geringer Anzahlung für den Restbetrag einen  
**mehrmonatlichen Kredit.**  
 Wir bringen in Auswahl und Preisen sowie Zahlungs-  
 bedingungen etwas für Merseburg noch nie Dagewesenes.

Beachten Sie morgen unsere Anzeige an gleicher Stelle.

**Franz Mettner**

Modernes Spezialgeschäft f. bessere Herren- u. Knaben-Bekleidung  
**Merseburg :-: Oelgrube 2.**

**Landwehr-Verein.**  
 Sonnabend, den 28. Nov.,  
 abends 8 Uhr  
**59. Güttingerfest**  
 in "Kaffee".  
 Programme bei Kamerad  
 Karinus, Strahl.  
 Der Vorstand.

Geschäftsprinzip:  
 preiswert und gut!  
**Trikot-  
 Einlagbenden**  
 mit geschmackvollen  
 Einfäsen  
 gute Qual. **3.60**  
 prima Qual. **6.50**  
 (Belegpreis für Gr. 4)  
 Gr. 3-7 am Lager  
 (auch für sehr starke  
 Herren)  
**A. Henckel**  
 Delgrube 29  
 Spezial-Geschäft für  
 Woll- u. Wirkwaren.

Empfehle morgen mittag  
**prima  
 warme Wurst**  
 zu billigen Preisen.  
**E. Baumann,**  
 Goltzhardtstraße.

**Kessel**  
 in Kupfer und Gusseisen  
 billig  
**Carl Höfer,**  
 Markt 8.

**1a. Existenz**  
**25 Mk. Tages-**  
**verdienst**  
 In Dauerstellung lüde  
 an allen Orten sehr fle-  
 ssige Damen u. Herren  
 für vornehm. Werbe u.  
 Verkaufstätigkeit. Off.  
 u. F. T. 4032 an ALA  
 Gaalstein & Vogler  
 Frankfurt a. M.

Zum Antritt per Ostern  
 1926 suchen wir  
**1 Lehrling.**  
 Meldungen erbitten  
**Gebr. Seibicke**  
 Eisen- und Eisenwaren-  
 handlung.

Für  
**Weihnachten**  
 passende Geschenke in  
 Porzellan - Kristall  
 Marmor - Bronzen - Messingwaren  
 Alpacca-Bestecke  
 Rauchhische - Cewagen  
 Wirtschafts-Artikel  
 — Erste Fabrikate —  
**Louis Böker**  
 Halle/S., Leipzigerstr. 7  
 Tel. 6680.

**Wollwaren**  
 in bestbewährten, preiswerten Qualitäten!  
**Sportjacken \* Pullover**  
 für Damen und Herren.  
**Ueberblusen / Jumper**  
**Schals** in Wolle, Seide, Kunstseide  
**Gestrickte Kinderjacken / Sweater**  
**Garnituren.**  
**Otto Dobkowitz, Merseburg.**

**50 Mark**  
**Wochenverdienst**  
 durch schriftliche Melmarbeit  
 Näheres gegen Rück-  
 porto durch J. Koppelhings,  
 5111, (Dresden.)

**2-5000 Mk.**  
 gute Verzinsung bei  
 hoher Sicherheit zu lei-  
 gungst. eint. Betri. ung.  
 Ang. unt. 267 25 an die  
 Geschäftsstelle. Zig. erb.

**Guterhalt., gebrauchtes  
 Klavier**  
 zu kaufen gesucht. Ange-  
 bote unter O. L. an die  
 Exped. d. Bl. erbeten.

**Blumenzwiebeln**  
 (Brachforten)  
 empfiehlt zu herabgesetzten  
 Preisen  
**Hermann,**  
 Friedrichstr. 16.



# Deutsches Geld in Böhmen.

Von Freiherrn v. Persner.

(Formals Präsident der Versammlung Friedensdelegation.)

Von etwa 700 Jahren war ganz Böhmen ein deutsches, hiesiger Herrscher Herrscher des Reichs das Land das fast unbesiegt war. Kolonisationen. Menschen wurden geschickt, das wilde Gebiet zu erschließen. Gegen Schantung großer, zusammenhängender Wälder wurde der Prämonstratenser Orden veranlaßt, dort ein Kloster zu gründen.

Um 1193 zogen aus der Bamberger Gegend deutsche, freie, freie Mönche in die waldreiche Gegend, in denen noch keine Art noch Säge gab. Schon nach wenigen Jahren hatten sie sich im Tepler Gebirge ein festes, mit starken Mauern umgebenes Kloster, mit Klosterkirche, Haus, Stall und Scheune erbaut: das heutige Stift Tepl.

Von ihrem Kloster aus wurden mit Hilfe nachgezogener Deutscher Dörfer gegründet. Bald erlangte der Schall der Orgel, der Sagen, der Baumhäuser an vielen Stellen des Waldes. Durch Rodung und durch Abhören der Klöster entstanden Dörfer. — Auf Jagdgründen entdeckte ein Klosterabte wohlwollende, hochproduktive Quellen, die er der Jungfrau Maria weihte. Ein deutsches Kloster wurde darauf gebaut, daher die Bayernsöhne angezogen: Marienbad entstand. Nach Jahrhunderten erkannte man die große Heilkraft der Quellen. Die Nachfolger des Quellenabtes hatten auf Kosten des Klosters das Bad ausgebaut, das seit dem vorigen Jahrhundert zum Weltbad geworden ist. Nur deutsche Arbeit, nur deutsches Geld, nur deutsche Umfracht hat aus Marienbad gemacht, was es ist. Das Bad, die Quellen, die Einrichtungen gehören dem deutschen Stift Tepl.

Im August 1925 erschienen tschechische Beamte, nahmen Bad, Quellen, Häuser in Besitz und enteigneten Marienbad. Gelegliche Unterlagen sind nicht vorhanden. Willkürlich nimmt die tschechische Regierung den Deutschen, was wertvoll und gewinnbringend ist. Der jetzt regierende Woi von Tepl, Prälat Helmer, ein würdiger Nachfahre der alten Tepler Kolonisationen, ist einer der Führer des Subtendensiums. Was in der Kraft dieses freitragenden Kirchenfürsten liegt, hat er und wird es tun, um seinem Kloster und dem Deutschen die weitestgehenden Rechte zu verschaffen. Seine Bemühungen, seine Weisungen sind bisher ohne fruchtbringende Ergebnisse geblieben. Er kämpft weiter und mit ihm das Subtendensium. So ist der Kampf um Marienbad eine der großen Kraftproben zwischen den 2/3 Millionen Subtendensdeutschen und den 6/12 Millionen Tschechen geworden.

Südlich von Prag, nicht weit von Stadt Benešov, liegt ein besonders schöner, etwa 20000 Morgen großer Wald. Darin ein fürstliches Jagdschloß, Konopiště. Der Erzherzog-Ernst von Österreich-Franz Ferdinand wurde dort am 28. Juni 1914 um 10 Uhr abends erschossen. Der Wald wurde umarmt, zu einem der schönsten Tierparks Europas gemacht. Viele Millionen Gulden seines Privatvermögens gab der jagdliebende Erzherzog-Ernst, um sich in diesem riesigen Park eine Jagdgesellschaft, hervorragenden Rehwildstand, mädchhafte Mengen von Hasen, Säugetieren, Kanarienvogel zu schaffen. Schloß Konopiště ließ er ausbauen und heute alles an Geld und Gut hinein, was er besaß. Jeder Raum, jedes der 300 Zimmer und Säle ist von ihm mit Sorgfalt und Liebe eingerichtet worden. Die vielen Tausende von Jagdtrophäen, die zahllosen Eichhörnchen, Wälder, Kupferfische, die vielen Hunderte von Delgamälen, von Messern, von Zugs, Säbels, Cramachs, die Sammlungen von Mineralien, Zonen, Waffen, Münzen, Bildern, jedes Kleinod hat der Schloßherr selbst Stück für Stück ausgelesen und aufgehängt.

Der gerühmte Mord an dem Erzherzog-Ernst Franz Ferdinand und seiner Gemahlin im Juni 1914 zu Serajevo entsetzte den Weltkrieg. Die kleinen Kinder des ermordeten Paares lebten in Konopiště. Nach dem Versailler Frieden, als der Tschechoslowakische Staat entstanden war, erschienen eines Abends tschechoslowakische Regierungsbeamte und wiesen die Kinder des Erzherzogs aus. Am nächsten Morgen mußten sie Schloß Konopiště, das ihre Heimat und freies Eigentum war, verlassen. Sie durften nur ihre Bekleidung, nicht ihre Spielzeugen und Bilder

ihres verbliebenen Eltern mitnehmen. Eine Entschädigung zahlte der Tschechische Staat den Kindern nicht aus.

Nach dem tschechoslowakischen Staatsgrundgesetz von 1919 — das „demokratische, freie und gerechteste Gesetz“, wie seine tschechischen Schöpfer es nennen — sichert ein „höchste Nationalität“ jedem Mitgliedsvolksstamm unbeschränkte Freiheit und volle Gleichberechtigung zu. Insbesondere ist völlige Freiheit und Gleichberechtigung für Muttersprache und Schulen verbürgt. Wie sieht es in Wirklichkeit aus? In den letzten Jahren sind bereits mehrere Tausend deutscher Schulen und Schulstellen von der tschechischen Regierung zwangsweise geschlossen worden. Am 1. September d. J. wurden weitere 1200 deutsche Volksschulen geschlossen und verboten. So besaß z. B. Karlsbad vor 1919 nur 5klassige deutsche Volksschulen, heute hat es nur noch 3klassige Schulen, in denen 60-80 deutsche Schüler in jeder Klasse zusammengebracht sind. Aber wo mitten in den arbeitsreichen Gebieten ein tschechischer Postbeamter sitzt, der ein paar Kinder hat, wird stets eine prächtige tschechische Schule gebaut. Man tschechischer Lehrer in den deutschen Subtendensländern unterrichtet knapp ein halbes Dutzend Kinder.

Ständige Unterdrückung, dauernde Verdrängung deutscher Bildung, deutscher Kultur, deutscher Sprache. Die tschechische „Bodenreform“ führt alljährlich hunderte Tausende deutscher Grundbesitzer in das Eigentum der Tschechen. Die Kulturort Marienbad, Karlsbad, Franzensbad u. a. sind bedroht, den alten Deutschen bewahrenen Zeiten und Eigentümern enteignet zu werden. So fast die tschechische Freiheit und Gleichberechtigung auf. — Wir Deutschen dürfen und wollen über eigene Sorgen unsere noch viel schwerer leidenden Stammesgenossen nicht vergessen!

## Aus Stadt und Umgebung

### Regierung des Pflegekindeswesens im Regierungsbezirk Merseburg.

In diesen Tagen wurde seitens des Regierungspräsidenten eine Neuordnung des Pflegekindeswesens in unserem Regierungsbezirk getroffen. Aus den jetzt Anordnungen greifen wir folgende wichtige Punkte heraus: Pflegekinder sind eheliche oder uneheliche Kinder unter 14 Jahren, falls nicht eine Herabsetzung der Altersgrenze erfolgt ist, die sich entgeltlich oder unentgeltlich, für längere Zeit in fremder Pflege befinden.

In gesundheitlicher Beziehung wird gefordert, daß die Wohnung der Pflegeeltern den baulich-gesundheitlichen Vorschriften entspricht. In der Pflegefamilie dürfen keine ansteckenden Krankheiten vorhanden sein. In allen zweifelhaften Fällen ist ein Arzt zu hören. In städtischer Hinsicht muß die Eignung der Pflegeeltern bestimmt sein; insbesondere muß feststehen, daß das Kind nicht nur die nötige körperliche Pflege, sondern auch die richtige Erziehung in geistiger und sittlicher Beziehung findet. Auf das religiöse Bekenntnis ist Rücksicht zu nehmen.

Es muß eine Gewähr dafür gegeben sein, daß das im Unterhalt des Kindes bestimmte Pflegegeld ihm auch wirklich zufließt und daß die Arbeitskraft des Kindes nicht ungebührlich ausbeutet wird.

Die Aufsicht des Jugendamtes beschränkt, laufend festzustellen, ob das Kind ordnungsgemäß untergebracht ist. Die Pflegeeltern sind verpflichtet, den Beauftragten des Jugendamtes jederzeit Zutritt zu gestatten, bei allen Fragen wahrheitsgemäße Auskunft zu erteilen und auf Verlangen das Pflegekind zu bestimmten Zeiten und an bestimmten Orten vorzuführen. Der Aufsicht des Jugendamtes unterliegen auch die unehelichen Kinder, die sich bei der Mutter befinden.

Von der Aufnahme, der Abgabe, dem Wohnungswechsel und dem Tode eines Pflegekindes sowie eines bei der Mutter befindlichen unehelichen Kindes ist dem Jugendamt binnen 3 Tagen Anzeige zu machen.

### Mehr Winterfonderzüge.

Auf einer Konferenz sämtlicher Reichsbahndirektionen wurden die Zahl und der Fahrplan der Winter-Sonderzüge festgelegt. Insbesondere ist beschlossen worden, neben dem Sonntagsonderzügen im Rahmen und nach dem Muster der Sommer-Sonderzüge in diesem Winter auch Winter-Sonderzüge in erhöhtem Umfang verkehren zu lassen. Bei diesen

Zügen ist die wachfreie Rückfahrt mit fahrplanmäßigen Zügen innerhalb zwei Monaten gestattet; der Reisende ist also nicht bei der Rückfahrt an den für die Hin- und Rückfahrt festgesetzten Terminen gebunden. Die wachfreie Rückfahrt beträgt 33 1/2 Prozent. Die Zahl der Züge ist gegenüber dem Vorjahre zum Teil erheblich erhöht; auf einzelnen Strecken werden derartige Züge in verdoppelter Zahl verkehren.

### Ein bemerkenswerter Rundtrane.

Spanien und Jugendside über sich selbst. Die englische „Vereinigung junger christlicher Männer“ hat Jacoben ein Werk in Angriff genommen, das geeignet ist, einen überaus wertvollen Beitrag zur Kenntnis der Psychologie der Spanier und Jugendside beizutragen. Es ist ein Werk mit dem Titel: „Spanien und Jugendside über sich selbst und die Antworten auf sie“. Die Fragen lauten: „Wieviel Stunden am Tag arbeitest du und was für Spiele bevorzugst du?“, „Bist du ein freier Mensch, wenn du mit Freunden zusammen bist?“, „Beteiligst du dich an den häuslichen Verrichtungen?“, „Womit beschäftigst du dich am liebsten?“, „Wieviel Stunden am Tag arbeitest du?“, „Was tust du, wenn du nicht arbeitest?“, „Hildest du bei der Arbeit der anderen?“, „Wieviel Stunden am Tag arbeitest du?“, „Was tust du, wenn du nicht arbeitest?“, „Hildest du bei der Arbeit der anderen?“

### Schützt die Tiere.

Zimmer unangenehm wird nach der Witterung. Besonders die Nächte lassen ein rasches Sinken der Temperatur erkennen. In jeder Zeit des Niederganges ist die Mahrung angezeigt; Geduldet Curer Tiere und versorgt sie hindurch mit Stroh und warmen Decken! Besonders Hunde leiden oft empfindlich in kalten Nächten unter der Kälte und der Unruhe, vielleicht ebenfalls unter der Kälte. Die Mahrung des nächtlichen Gehens gibt Kunde von dem Erhalten ihres Körpers, das ihnen den Schlaf raubt und oft sehr schmerzhaft rheumatische Leiden hervorruft. Ein warmes Nachtlager ist für sie noch wertvoller als zureichende Mahrung. Aber auch die Pferde! Inwiefern alle vierbeinigen Hausgenossen sollten des Winters leicht zu erkennen. Der zugehörige Unterarm ist bei den falschen Scheitern wesentlich heiler als bei den echten. Die Luft ist 1/2 Wintermatt und die beiden 1 rechts und links oben sind fleckig. Das Wasser, das sich bei den echten Stücken durch den ganzen Schein hindurchzieht, ist bei den falschen unterbrochen und unendlich. Das Wasser, welches bei den falschen Scheitern durch die Mahrung des Untergrundes fließt, bei den echten Scheitern auf der Spitze stehende Quadrate und in jedem Quadrat eine Spitze, die von einem Scheitern umgeben ist. Auf den falschen Scheitern gehen durch die Mahrung wagherrige Wellenlinien, die die Mahrung unendlich machen. Die bisher angeführten falschen Scheitern tragen alle die Nummer D 1425/102.

Reparaturhypothek aus der Hausinspektoren. Der preußische Landtag hatte vor einiger Zeit beschlossen, daß aus Hausinspektorenmitteln auch Reparaturarbeiten für den alten Hause zu gegeben werden sollen. Dem Beschluß des preußischen Landtages wird dadurch Rechnung getragen werden, daß in den preußischen Gebiets-Einschreibungs-Verzeichnissen, die in den Aufzeichnungsbüchern dazu die Vergabe von solchen Reparaturhypotheken geregelt wird.

Mündigung des Arbeitszeitabkommens für die Gemeindearbeiter. Das für die Gemeindearbeiter Mitteldeutschlands am 14. März 1924 abgeschlossene Arbeitszeitabkommen wurde jetzt vom Verband der Gemeinde- und Staatsarbeiter zum 31. Dezember 1925 gestündigt. Nach dem gestündigten Arbeitszeitabkommen beträgt die Arbeitszeit in den Gemeinden des Reichs Mitteldeutschlands 168 Stunden und kann in einzelnen Betrieben auf 180 Stunden verlängert werden. Die Beschäftigten beträgt die Arbeitszeit 168 Stunden innerhalb 3 Wochen.

## Schwabisches.

Von Otto Goldmann.

Staatsrat v. Ludwig, der berühmte Leibarzt König Wilhelms in den 60er Jahren, konnte selbst gegen furchtliche Patienten kurgar werden. Einmal hielt ihn an der Königsstraße in Stuttgart ein altes Hofräulein an. „Ach, Herr Staatsrat, ich glaub, ich hab's im Mago. Ob mir was fehlt?“ Auf der Straße konfultiert zu werden, machte den alten Herrn immer höchst galig. „So, ja, im Mago! Da machet Sie mal die Mago zu und treadet die Jung raus, da werde mer gel sehen.“ Das Hofräulein zierte sich erst ein wenig auf der belebten Königsstraße. Aber es gehörte. Und Ludwig ging schnell um die nächste Ecke, ließ sie so stehen.

Der König soll am Abend über das Fräulein auf der Königsstraße mit der weit herausgeschraubten Zunge und den geschlossenen Augen und über seinen alten Ludwig herzlich gelacht haben.

Einmal mußte Staatsrat v. Ludwig wegen eines Krankheitsfalles im Mago übernehmen, um jederzeit zur Stelle zu sein. Raum hatte sich die Tür des ihm zugewiesenen Zimmers geschlossen, als der Kaiser auf dem Korridor einen furchtbaren Räum hörte.

„So e Samirichschast in dem Schloß! Net emal n Etkelescher habet se!“

Bei Versehen seiner Beamten war König Wilhelm sehr nachsichtig. Als wieder einmal der stark kurzfristige Herr v. B. aus dem Jubiläumstheater zum Vortrag erwartet wurde, meinte der König lächelnd zu seinem Flügeladjutanten: „Nest hab ich bloß Angst, daß der B. wieder mit der Linde landelt!“

Wobei zu erklären ist, daß auch in ebemal. württembergischen Königshaus drab geschwändelt wurde, und daß vor Einführung des Schloßbesandes neben jedem Tintenschaf ein Pfau mit seinem Silberband stand.

Nach eine Geschichte von einem kurzfristigen. Am Redar lebte der pensionierte Major B. Er machte auf Leben und Tod einem älteren Fräulein den Hof.

Einem Fräulein, das nie ohne ihren grünen Pompadour aus dem Saal ausging.

Eines Tages wandelten die beiden ausflugsheiler durch ein Dorf.

„Ach!“ sagt auf einmal Herr B. und blickt sich schnell. „Fräulein, Sie habet wohl Josen Pompadour fallen lassen?“

Wozu die Erläuterung, daß grad zuvor stark verdauende Käse die Dorfstraße begangen hatten, eigentlich kaum nötig ist.

Ein Oberlehrer, der auch im engen Familienkreis immer „sehr fein“ also nicht schwabisch spricht, habet mit seinem zehnjährigen Vublen im Redar, und es entspinnt sich folgender Dialog:

„Eberhard, hast du deinen Kopf schon gewaschen?“

„Ja, Vater!“ (Als ob der Eberhard Wasser im Ohr hätte und nicht verstand.)

„Du du dir auch deinen Kopf schon gewaschen hast, mein Sohn?“

„Ja? Vater?“

„Du de kein drefete, laudome Niebelstopf schon natunft schust, du faubommer Lausbub?“

„So, Vater!“

Wie in die 90er Jahre wurden auf dem Redar die mächtigen Schwarzwaldbäume zu Föhren zusammengesägt und von schwarzbärdigen Knechten säubermäßig gesteuert. Durch Tübingen wurde, was eine frühe Universität noch jetzt ist, leider aber keine Föhre mehr erhebt. Kam früher ein Föh in Sicht, so läuteten auf allen Studentenhäusern die Glocken, es wurde geteufelt und geliedert:

„Jodel, se — a — er! — Geit n Gilebo!“

Ein Student einen Mordstiefel nach dem Redar hinarbeitet.

Und der Föhler ruft herauf zum Rektor: „Was, du alter Gef, machst du an mir!“

Voraus der Rektor der Studentenschaft feierlich erklärt: „Meine Herren, Sie haben recht. Diese Föhler sind schuld!“

Borbin genannter Oberlehrer geht im heißen Herbst mit seinem Eberhale spazieren. Im Schatten unter den Bäumen. Der Eberhale im Graben, weil da viele Birnen liegen.

„Föhlich!“, „Vater?“

„Nun, mein Sohn?“

„Vater? Habet derige Vier (Berreife Strnen) an Beine?“

„Ja wüze nicht, mein Sohn.“

„Ja Vater! Da hab ich, bei Gott, e Strble grefreit!“

## Die Verwendung des Flugzeugs.

In fünfundsiebzig Jahren hat das Flugzeug mit dem ihm eigenen Tempo eine Entdeckung durchlaufen, die man sich vor 1000 Jahren nicht hätte vorstellen können. Seine Verwendungsmöglichkeiten sind fast unbegrenzt.

Ein Flugzeug macht täglich einen kleinen Ausflug, der nur vier Tage in Anspruch nahm. Er flog nach Konstantinopel, von dort am nächsten Tage längs des Danjbes über Sibirland nach Moskau und kehrte nach kurzer Zwischenlandung in Kopenhagen wohlbehalten nach Paris zurück. Die Luftpost London-Paris befördert wöchentlich tausend Passagiere. Damit deckt sie bei weitem noch nicht die Nachfrage.

Kirchlich landeten in Afghanistan vier Flugzeuge, die von der afghanischen Regierung in Kabul bestellt waren. Sogar Eskimos sind schon Passagiere der Mac Millan-Expedition, die mit Flugzeugen ausgerüstet war, gewesen. Als ein Farmer in Terre Haute (Indiana) mitten in der kühnen Ernte die Dreißigste verlor, setzte er sich ins Flugzeug und nach am gleichen Tage kehrte er mit Erbsen und nach dem Logansport zurück.

Die letzte Erfindung ist die Verwendung des Flugapparates zur Bekämpfung von Waldbränden. Waldbränden, zur Überwachung der Baumwollplantagen und — zur Ausfaat von Weizen auf den riesigen Feldern Amerikas.





Ziehung u. 9. Dezbr.

### Mainzer Dombau-Geld-Lotterie

9082 Gew. bar u. d. d. d. d.

125 000

60 000

50 000

10 000

Orig.-Lose a nur Mk. 2.-

Porto u. Lste 35 Pf

empf. u. ver. a. u. Nachn

Emil Götlicher Bank

Hamburg, Holzdamm 19.

Halb. Bestellg. ermüßigt.

### Heimarbeit

vera. noch sehr. Vorkmal.

Bin. Schöneberg, Ebers

straße 57. Rülp.

# Günstigste Kaufgelegenheit

von  
**Teppichen - Gardinen - Möbelstoffen - Schlafdecken**  
**ersten Kamelhaardecken - Reise-, Auto-, Duvandedken**  
**Metallbettstellen - Matratzen - Ruhebetten - Korbmöbeln**  
in Garnituren u. Einzel-  
möbeln, sehr preiswert. **Reinwollener Portierenstief** f. Fenstermäntel u. Türbehänge

Die Vorlage der Waren ist unverbindlich und ohne Kaufzwang.

## Otto Dobkowitz, Merseburg a. S.

— Entenplan 8. —

### Schenken

Sie zu Weihnachten  
**Gobelin od. Leder-**  
**möbel - Rauch-**  
**Näh- od. Teetisch**

Standuhren  
Flur-Garderoben usw.  
Große Auswahl.  
Billigste Preise.

**Rom. Skipka & Co.**  
Halle, Leipziger Str. 16

### Obstbäume

hochst., halbt. u. Zwerg-  
obst in besten Sorten, so-  
wie Beerenobst - hochst. -  
Kojen u. Walnussbäume  
empfehlen

### Georg Franke

Martrankstädt,  
Vühnerstraße 70.  
Begr. 1900.

## Zur Provinziallandtagswahl

am Sonntag, den 29. November.

### Mitglieder und Freunde

der Deutschnationalen Volkspartei  
der Deutschen Volkspartei  
des Landbundes  
der Deutschvölkischen Freiheitspartei  
der Wirtschaftspartei des Deutschen Mittelstandes  
der Vaterländischen Verbände

wählen Nr. 13:

## Nationaler Ordnungsbund

(Jüttner, Dr. Carlson, Frh. v. Wilmowski,  
Eichardt).

## Kreistagswahl

am Sonntag, den 29. November

### Mitglieder und Freunde

der Deutschnationalen Volkspartei  
der Deutschen Volkspartei  
des Landbundes  
und der Vaterländischen Verbände

wählen Nr. 17

## Nationale Einheitsliste

(Niele, Förster, Meyer, Dr. von Richter)

### Praktische Geschenke:

#### Feinseife

lofe und in Röllchen  
mit und ohne Parfümfläschen,  
**Rölnisch Wasser, Parfüm,**  
**Rasierseife, Haarwasser,**  
**Zahn- und**  
**Hauptpflegemittel,**  
**Seifen-Figuren, Früchte,**  
**Konfekt, Gebäck,**  
**Schokolade usw.**

alles in sehr großer Auswahl.

**Franz Birch, Seifenfabrik,**  
Merseburg, Roßmarkt 1. Fernspr. 271.

### Reparaturen — Stimmungen

an Klügeln, Pianos, Harmoniums  
erledigt sachmännlich und gewissenhaft  
**E. Meckert jr., Merseburg (S.),**  
Obere Burgstraße 11.



## Kaiser's Kaffee-Geschäft

Entenplan 9

verabreicht wiederum

jeden Freitag und Sonnabend

als

## Empfehlungs-Geschenk

eine Kostprobe der vorzüglichen Erzeugnisse von

**Kaiser's Schokolade-, Zucker und Backwarenfabrik**  
beim Einkauf für 1 Mark (Zucker ausgeschlossen).

Wir empfehlen: Kaiser's Kaffee, Tee, Kakao, Schokolade, Bonbons,  
Keks, Zwieback usw.

Beste Bezugsquelle für den Haushalt.

Geschäftsprinzip: Preiswert und gut!

### Strickwesten

für die verschiedenen Berufe in vielen Farben.

Kräftige Qualität . . . . . 6,00

Plättierte Wolle . . . . . 8,00

Plättierte Wolle . . . . . 9,50

Echt Käßler, reine Wolle . . . . . 13,75

Rammgarn, gute Qualität . . . . . 18,70

Reine Wolle, in Qualität . . . . . 19,00

und viele Zwischensorten, auch Extrawerte.

Strickjaden-Grasärmel . . . . . 3,30

— Fleischerjaden —

Strickjaden für Knaben.

Für Damen, Herren und Kinder

reiche Auswahl

### Sportwesten

## A. Henckel

Deligrube 29, Spezialgeschäft f. Woll- u. Wirmen.

### Technikum Mittweida

Programm vom Sekretariat des Technikums Mittweida/23

Eine tüchtige perfekte  
**Weißnäherin**  
aufs Land gesucht. Zu  
erfragen in der Expedition  
dieser Zeitung.

# Henko

## Bei hartem Wasser

ist Henko, Henkel's Wasch- und Bleich-Soda unentbehrlich.  
Henko macht das Wasser weich wie Regenwasser, verhindert  
die Entstehung von Kalkflecken und spart viel Seife.